



**8. Berliner Symposium
für
Kinder- und Jugendgynäkologie**



„Mensch, mit die Meechens laß dir
nich in de Friedrichstraße sehn!“

Berlin, 18. bis 20. April 2013

PROGRAMM

www.kjgberlin.de

Gut beraten.

Mit den jugendgerechten Servicematerialien.



Bestellen Sie einfach Ihr **kostenloses**
Servicepaket unter dem Stichwort „Beratung“

Per E-Mail: prof-forum@its.jnj.com · Per Fax: 00800/222 10 010*

Per Hotline: 00800/222 10 020*

Bitte geben Sie bei der Bestellung Ihre vollständige Postanschrift an.

ob. *Carefree*
Professional Forum
Eine Initiative der Johnson & Johnson GmbH

8. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie



Berlin, 18. bis 20. April 2013

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der

Schweizerischen AG Kinder- und Jugendgynäkologie GYNEA

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Marlene Heinz, Berlin
Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendgynäkologie e.V.

Wissenschaftliches Komitee

Irène Dingeldein, Zürich
H. G. Dörr, Erlangen
Marlene Heinz, Berlin
Renate Hürlimann, Dübendorf
Francesca Navratil, Zürich
Esther Nitsche, Lübeck
Patricia G. Oppelt, Erlangen
Annette Richter-Unruh, Dortmund
Ingeborg Voss-Heine, Werl

Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 8. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie im April 2013 lade ich Sie im Namen des Vorstandes unserer Arbeitsgemeinschaft sehr herzlich ein. Im historischen Zentrum der Stadt, in der Berliner Friedrichstraße, wollen wir uns ausgehend von der spannenden Geschichte unserer jungen, interdisziplinären Spezialität mit dem aktuellen Stand um Prävention und Protektion der Geschlechts- und Fertilitätsentwicklung und der Sexualität Jugendlicher befassen. Was liegt dann näher als dem vorlauten Geplänkel von Berliner Gören zu folgen wie es Heinrich Zille vor hundert Jahren für uns aufgeschrieben hat und nun unser wissenschaftliches Treffen als lebendigen Pulsschlag begleiten möge.

Was also sagt uns die mehr als 70-jährige Historie der Kinder- und Jugendgynäkologie? Lassen wir uns von der Vielfalt der kinder- und jugendgynäkologischen Sprechstunde überraschen. Welche besonderen juristischen Aspekte sind bei sog. „Schönheitsoperationen“ zu beachten? Und wie beeinflusst die Ernährung die kindliche, pubertierende oder gravide Jugendliche? Was kann Kleinwuchs für ein Kind, für eine Jugendliche bedeuten? – Diese und weitere Fragen aus der kinder- und jugendgynäkologischen Praxis werden wir auf unserem Symposium diskutieren. Außerdem werden wir 4 Seminare zur praktischen Kinder- und Jugendgynäkologie anbieten, von denen Sie ein Seminar auswählen können. Unser traditionell wieder in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft GYNEA gestaltetes und von kompetenten Referenten getragenes Programm soll mit Diskussionen im Plenum zum nachhaltigen wissenschaftlichen Erlebnis werden und unsere tägliche Arbeit in der kinder- und jugendgynäkologischen Praxis bereichern. Über die mit dem Programm gesetzten Hauptthemen hinaus freuen wir uns auf freie Vorträge aus Ihrer Forschung und täglichen Praxis oder auf Ihren „besonderen“ Fall. Auch Postervorschläge sind willkommen. Im 8. Berliner Symposium sehen wir einen weiteren Beitrag um gemeinsam das interdisziplinäre Gebiet der Kinder- und Jugendgynäkologie zu fördern und zu qualifizieren und damit den kleinen und jungen Mädchen für ihre Fragen und Sorgen kompetente und sensible ärztliche Ansprechpartner zur Seite zu wissen. Dies wird sicherlich nicht zuletzt wieder durch mannigfaltige Gespräche „am Rande der Vorträge“ vertieft.

Wir freuen uns auf Sie als interessierte und diskussionsfreudige Teilnehmer.

Auf ein Wiedersehen beim 8. Berliner Symposium im Herzen Berlins!

Ihre

Marlene Heinz

Programmübersicht

Donnerstag 18. April 2013	Freitag 19. April 2013	Samstag 20. April 2013
8.30 <i>Registrierung</i> 8.45 9.00 9.15 9.30 9.45	8.00 Seminare zum Grundbestand der Kinder- und Jugendgynäkologie 8.15 8.30 8.45 9.00 9.15	8.30 Störungen der Geschlechtsentwicklung (DSD) 8.45 9.00 9.15 9.30 9.45
10.00 Eröffnung	9.30 <i>Kaffeepause</i> 9.45	10.00 10.15
10.15 Plenarvorträge 10.30 10.45 11.00	10.00 Aus der Praxis für die Praxis 10.15 10.30 10.45 11.00 11.15 11.30 11.45 12.00 12.15 12.30 12.45 13.00	10.30 <i>Kaffeepause</i> 10.45 11.00 Zur Sexualität bei Jugendlichen 11.15 11.30 11.45 12.00 12.15 12.30
11.15 Protektion der Fertilität bei jungen Mädchen 11.30 11.45 12.00 12.15 12.30 12.45 13.00	12.45 <i>Mittagspause</i> 13.00 13.15 13.30 13.45 14.00	12.45 Schlusswort und Ausklang mit „Berliner Stulle“ 13.00 13.15
13.15 <i>Mittagspause</i> 13.30 13.45 14.00	14.15 Kontrazeption 14.30 14.45 15.00 15.15 15.30 15.45 16.00	13.30 13.45 14.00 14.15 14.30 14.45 15.00 15.15 15.30 15.45 16.00
16.15 <i>Kaffeepause</i> 16.30	14.15 Ernährung 14.30 14.45 15.00 15.15 15.30 15.45 16.00	16.00
16.45 Der besondere Fall 17.00 17.30 18.00 18.15 18.30	15.00 <i>Kaffeepause</i> 15.15 15.30 Der besondere Fall 15.45 16.00 16.15 16.30 16.50 Würdigung von Helmuth Dörr und Marlene Heinz 17.10 17.15 17.20	16.00 16.15 16.30 16.45 17.00 17.15 17.30 17.45 18.00
19.00 Empfang im Bereich der Industrieausstellung 19.15 19.30 19.45	17.30 Mitglieder- und Wahlversammlung 18.00 18.15 18.30	18.15 18.30 18.45 19.00

ab 8.30 Registrierung

10.00–10.15 Eröffnung

M. Heinz (Berlin)

Grusswort des Präsidenten der EURAPAG und
Generalsekretärs der FIGIJ
T. Csermely (Pesc, Ungarn)

10.15–11.15 Plenarvorträge

10.15 70 Jahre Kinder- und Jugendgynäkologie – eine Reminiszenz
V 1 M. Heinz (Berlin)

10.45 Die Vielfalt der kinder- und jugendgynäkologischen
Sprechstunde
V 2 F. Navratil (Zürich)

11.15–13.15 Protektion der Fertilität bei jungen Mädchen

Vorsitz: *T. Csermely (Pesc, Ungarn),
P. G. Oppelt (Erlangen)*

11.15 Endokrine Spätschäden der Fertilität nach onkologischer
Tumorthherapie im Kindesalter
V 3 C. Pfitzer, A. Borgmann-Staudt (Berlin)

11.35 Möglichkeiten einer Fertilitätsprotektion
V 4 P. G. Oppelt (Erlangen)

12.25 Zervixkarzinom und HPV-Impfung bei Mädchen und
jungen Frauen in Ungarn
V 5 T. Csermely (Pesc, Ungarn)

12.50 Früherkennung des Zervixkarzinoms bei der Jugendlichen –
wann beginnen und in welchen Abständen?
V 6 I. Dingeldein (Zürich, Schweiz)

**13.15–14.15 Mittagspause
und Besuch der Industrieausstellung**

14.15–16.15 Kontrazeption

Vorsitz: *B. Delisle (München),
R. Drahts (Luzern)*

14.15 Sexual- und Verhütungsverhalten Jugendlicher
V 7 A. Heßling (Köln)

14.35 Einfluß der hormonalen Kontrazeption auf die metabolische
Situation von Typ I Diabetikerinnen in Deutschland und
Österreich
V 8 K. Kintzel (Rathenow)

14.55 Kontrazeption bei geistig und körperlich behinderten
Mädchen
V 9 B. Delisle (München)

15.15 Kontrazeption bei chronischen Erkrankungen
V 10 C. Schulze (Erlangen)

15.35 Pitfalls bei der Pillenverordnung
V 11 R. Drahts (Luzern Schweiz)

15.55 Notfallkontrazeption: Indikationen und Ordnungsweise
V 12 P. G. Oppelt (Erlangen)

16.15–16.45 Kaffeepause

16.45–18.30 Der besondere Fall

Vorsitz: I. Bedei (Frankfurt/Höchst),
I. Dingeldein (Bern)

- 16.45 Zyklusanomalien und Gerinnungsstörungen –
Diagnostik und Therapie einschl. Fallvorstellung
V 13 C. Fotopoulou (Berlin)
- 17.05 Sonographie zystischer Raumforderungen des Ovars im
Kindesalter
V 14 S. Lehmann-Kannt (Homburg)
- 17.30 Diagnostik und Therapie connataler Raumforderungen
des Ovars
V 15 U. Hübner (Hamburg)
- 17.45 Hämangiosarkom der Mamma bei einer 18-Jährigen
V 16 K. Brandt (Berlin)
- 18.00 Sekundäre Amenorrhoe bei Niereninsuffizienz und Faktor V
Leyden Mutation mit Komplikationen bei einer 18-Jährigen
V 17 E. I. Braicu (Berlin)
- 18.15 Hymenalseptum mit operativer Korrektur und
nachfolgendem Vaginismus bei einem 16-jährigen Mädchen
V 18 N. Gehrman (Berlin)
- 18.30 Endometriose in Pubertät und Adoleszenz
V 19 A. D. Ebert (Berlin)

ab 19.00 Empfang im Bereich der Industrieausstellung

**8.00–9.30 Seminare zum Grundbestand der
Kinder- und Jugendgynäkologie**

- Seminar 1 Die kinder- und jugendgynäkologische Sprechstunde in der
gynäkologischen und pädiatrischen Praxis
S 1 I. Voss-Heine (Werl)
- Seminar 2 Rationelle endokrinologische Diagnostik in der kinder- und
jugendgynäkologischen Sprechstunde
S 2 C. Denzer (Ulm)
- Seminar 3 Symptom: Vermehrte Behaarung von Mädchen-
Normvarianten und Pathologie
S 3 E. Nitsche (Lübeck)
- Seminar 4 Genitale Fehlbildungen –
rationelle Diagnostik und Therapie
S 4 P. G. Oppelt (Erlangen)

*Keine Wiederholung der Seminare! Bitte ein Seminar
nach Bedarf auswählen! Begrenzte Teilnehmerzahl!!*

**9.30–10.00 Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung**

10.00–12.45 Aus der Praxis für die Praxis

Vorsitz: R. Hürlimann (Dübendorf),
I. Voss-Heine (Werl)

- 10.00 10 Jahre Erfahrung mit der kombinierten
endokrinologisch-gynäkologischen Sprechstunde
V 20 R. Hürlimann (Dübendorf)
- 10.25 Das kleinwüchsige Mädchen in der Praxis
V 21 D. Schnabel (Berlin)
- 10.50 Chlamydien-Screening in der Adoleszenz – aktueller Stand
V 22 P. G. Oppelt (Erlangen)

- 11.10 Neues zu HPV und zur Impfung
V 23 *M. Hampl (Düsseldorf)*
- 11.30 Diagnostische und therapeutische Optionen bei Ovarialtumoren
V 24 *I. Bedei (Frankfurt/Höchst)*
- 11.50 Lichen sclerosus – Pathophysiologie und Dermatopathologie
V 25 *S. Regauer (Graz)*
- 12.20 Lichen sclerosus – Untersuchungsergebnisse
V 26 *N. Weissenrieder (München)*

**12.45–14.00 Mittagspause und
Besuch der Industrieausstellung**

14.00–15.00 Ernährung

Vorsitz: E. Nitsche (Lübeck)

- 14.00 Kinderernährung beginnt intrauterin
V 27 *S. Wiegand (Berlin)*
- 14.20 Ernährung und Lebensstil von Jugendlichen – Einfluss auf die Pubertätsentwicklung
V 28 *T. Reinehr (Datteln)*
- 14.40 Essstörungen bei jungen Mädchen – wann wird es pathologisch?
V 29 *C. Klapp (Berlin)*

**15.00–15.30 Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung**

15.30–16.50 Der besondere Fall

Vorsitz: C. Denzer (Ulm),
N. Weissenrieder (München)

- 15.30 Uhr Penetration eines intravaginalen Fremdkörpers nach vesikal
V 30 *U. Hübner (Hamburg)*
- 15.45 Uhr XY-Gonadendysgenese bei einem 16-jährigen Mädchen
V 31 *E. I. Braicu, N. Gehrman (Berlin)*
- 16.00 Uhr Komplette Androgenresistenz (CAIS) mit Persistenz von Müllerstrukturen und Menses
V 32 *S. Lehmann-Kannt (Homburg)*
- 16.15 Uhr Komplette Androgenresistenz bei einem 15-jährigen Mädchen
V 33 *K. Brandt (Berlin)*
- 16.30 Uhr Transsexualität bei Jugendlichen einschl Fallvorstellung
V 34 *A. Korte (München)*

**16. 50 Würdigung von
Helmuth Dörr und Marlene Heinz**

17.30–19.00
Mitglieder- und Wahlversammlung
der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.



8.30–10.30 Störungen der Geschlechtsentwicklung (DSD)

Vorsitz: P. M. Holterhus (Kiel),
A. Richter-Unruh (Dortmund)

8.30 Klassische Modelle und neue Perspektiven der normalen und abweichenden menschlichen Geschlechtsentwicklung

V 35 P. M. Holterhus (Kiel)

9.15 Genetik der Gonadendysgenese

V 36 P. Wieacker (Münster)

9.45 Wann und bei welchen chromosomalen Konstellationen sollten die Gonaden entfernt werden?

V 37 A. Richter-Unruh (Dortmund)

10.05 Interdisziplinäre Behandlungskonzepte bei Störungen der Geschlechtsentwicklung

V 38 B. Köhler (Berlin)

10.30–11.00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11.00–12.45 Zur Sexualität bei Jugendlichen

Vorsitz: F. Navratil (Zürich),
B. Stier (Butzbach)

11.00 „Ohne“ macht mehr Spass – warum lassen sich Mädchen vom Sexualverhalten der Jungen beeinflussen?

V 39 B. Stier (Butzbach)

11.20 Wunsch oder Zwang nach Perfektion –
Ästhetische Eingriffe bei Adolescentinnen

V 40 B. Löhrs (Landshut)

11.45 Juristische Aspekte bei Operationen junger Mädchen insbesondere bei ästhetischen Eingriffen

V 41 Y. von Harder (Regensburg)

12.15 „Wir haben ein Recht auf Sexualität“ –
Zur Sexualität von Jugendlichen mit Behinderung

V 42 B. Ortland (Münster)

12.45 Schlusswort und Ausklang mit „Berliner Stulle“

Alle Redezeiten beinhalten eine Diskussion von 5 bis 10 Minuten

Dr. med. Ivonne Bedei, Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Hoechst, Oppenheimer Straße 41, 60594 Frankfurt am Main

Dr. med. Elena Ioana Braicu, Frauenklinik Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1/ Mittelallee 9, 13353 Berlin

Dr. med. Kerstin Brandt, St. Gertrauden-Krankenhaus, Abteilung für Frauenheilkunde, Paretzer Str. 12, 10713 Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Anja Borgmann-Staudt, Charite Berlin, Klinik für Pädiatrie SP Onkologie/Hämatologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Prof. Dr. med. Tamás Csermely, Angster Jozsef Str. 2/33, 7624 Pesc, Ungarn

Dr. med. Birgit Delisle, Praxis, Fürstenrieder Str. 35, 80686 München

Dr. Christian Denzer, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, Eythstr.24, 89075 Ulm

Dr. med. Irène Dingeldein, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern, Abteilung für Kinder- und Jugendgynäkologie, Längmatt 32, 3280 Murten, Schweiz

Dr. med. Ruth Draths, Kantonsspital Luzern, Neue Frauenklinik, Spitalstr. 16, 91054 Luzern, Schweiz

Prof. Dr. Dr. Andreas Ebert, Vivantes Humboldt-Klinikum, Frauenklinik, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christina Fotopoulou, Charité – Campus Virchow-Klinikum, Frauenklinik, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Dr. med. Nicole Gehrmann, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow / Frauenklinik, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Prof. Dr. med. Monika Hampl, Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Abteilung für Dysplasie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Dipl.-Sozialw. Angelika Heßling, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Ostmerheimerstr. 220, 51109 Köln

Prof. Dr. med Paul-Martin Holterhus, Universitäts-Kinderklinik, Schwanenweg 20, 24105 Kiel

Dr. med. Marlene Heinz, Lichtenberger Straße 5, 10178 Berlin

Dr. Uwe Hübner, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Hamburg, Liliencronstraße 13, 22149 Hamburg

Dr. med. Renate Hürlimann, Praxis für Kinder und Jugendliche, Leepüntstraße 5, 8600 Dübendorf, Schweiz

Dr. med. Kathrin Kintzel, Havelland Kliniken GmbH Klinik Rathenow, Klinik Kinder- und Jugendmedizin, Forststraße 45, 14712 Rathenow

Dr. med. Chistine Klapp, Virchow Klinikum Charité Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Dr. med. Birgit Köhler, Charité – Campus Virchow-Klinikum, Endokrinologie Kinderklinik, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Alexander Korte, Universitätsklinikum Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pettenkofenstr. 8A, 80336 München
Dr. med. Stephanie Lehmann-Kannt, Universitätsklinikum, Klinik für allgemeine Pädiatrie und Neonatologie, Kirrberger Strasse 1, 66421 Homburg
Dr. med. Bettina Löhrs, Klinikum Landshut Frauenklinik, Robert-Koch-Str. 1, 84034 Landshut
Dr. med. Francesca Navratil, Forsterstraße 63, 8044 Zürich, Schweiz
Dr. med. Esther Nitsche, Kinderarzt-Praxis, Lindenstraße 13, 23558 Lübeck
Priv.-Doz. Dr. med. Patricia G. Oppelt, Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik, Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen
Prof. Dr. päd. habil Barbara Ortland, Katholische Hochschule NRW, Abteilung Münster, Piusallee 89, 48147 Münster
Constanze Pfitzer, Charité Universitätsklinikum Berlin, Augustenburger Platz, 13353 Berlin
Prof. Dr. med. Sigrid Regauer, Medizinische Universität, Institut für Pathologie, Auenbruggerplatz 25/1, 8036 Graz, Österreich
Prof. Dr. med. Thomas Reinehr, Universität Witten/ Herdecke, Pädiatrische Endokrinologie, Diabetes und Ernährungsmedizin, Dr. F. Steiner Str. 5, 45711 Datteln
Priv.-Doz. Dr. med. Annette Richter-Unruh, Hormonzentrum für Kinder und Jugendliche im Triagon, Alter Mühlenweg 3, 44139 Dortmund
Dr. med. Dirk Schnabel, Charite Virchow Klinikum SPZ, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Dr. med. Christine Schulze, Frauenklinik, Universitätsklinikum, Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen
Dr. med. Bernhard Stier, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V (BVKJ), Beauftragter für Jugendmedizin, Wetzlarer Straße 25, 35510 Butzbach
Dr. med. Dr. jur. Yvonne von Harder, Raiffeisenstr. 33, 93059 Regensburg
Dr. med. Ingeborg Voss-Heine, Praxis für Frauenheilkunde, Walburgisstraße 52, 59457 Werl
Dr. med. Nikolaus Weissenrieder, Praxis Zentrum Saarstrasse, Saarstraße 7, 80797 München
Univ.-Prof. Dr med. Peter Wieacker, Institut für Humangenetik, Zentrum für Klinisch-Theoretische Medizin I, Vesaliusweg 12-14, 48149 Münster
Dr. med. Susanna Wiegand, Charité Universitätsklinikum Berlin, Augustenburger Platz, 13353 Berlin

BZgA – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
Gedeon Richter Pharma GmbH, Köln
HRA Pharma GmbH, Bochum
Johnson & Johnson GmbH, Neuss
Nestlé Deutschland AG, Frankfurt
Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.
Postfach 101303, 40004 Düsseldorf
www.kindergynaekologie.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Marlene Heinz
im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Tagungsort

siehe Plan auf Seite 18

Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur
Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin

S-Bahn S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75 Friedrichstraße (6 min.)

U-Bahn U6 Jägerstraße (1 min.), U2,U6 Stadtmitte (2 min.)

PKW Parkplätze im Umfeld gebührenpflichtig, Parkhaus im Quartier 206

Flugzeug Flughafen Tegel (20 min. per Taxi)

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Donnerstag, 7. April 2011	8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 8. April 2011	7.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 9. April 2011	8.00 – 13.30 Uhr

Kongressorganisation

im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.
Congress Compact 2C GmbH
Joachimstaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 327082-33
Fax +49 30 327082-34
E-Mail info@congress-compact.de



Industrie-Fachausstellung und Industriesponsoring

Kongress Compact 2C GmbH führt im Rahmen des Symposiums im eigenen Namen und für eigene Rechnung eine begleitende Industrie-Fachausstellung und Industriesponsoring durch.

Internet

Informationen zur Veranstaltung im Internet unter: www.kjgberlin.de

Mitglieder- und Wahlversammlung

Die Mitglieder- und Wahlversammlung der Arbeitsgemeinschaft findet am Freitag, 19. April 2013, von 17.30–19.00 Uhr statt.

Mitgliedsantrag

Als Mitglied der AG (Anmeldung bei der AG bis 15. März 2013) können Sie die Vorzüge der ermäßigten Tagungsgebühr genießen. Einen Mitgliedsantrag können Sie bei Congress Compact 2C GmbH erhalten, oder online über www.kindergynaekologie.de/html/profil.html herunterladen.

Symposiumsgebühren vor dem 01.04.2013	danach
Mitglieder € 370	€ 400
Nichtmitglieder € 400	€ 430

Tageskarte Mitglieder

Donnerstag, Freitag	€ 150	€ 160
Samstag	€ 100	€ 130

Tageskarte Nichtmitglieder

Donnerstag, Freitag	€ 160	€ 190
Samstag	€ 130	€ 160

Teilnahme* „Seminarprogramm zum Grundbestand der Kinder- und Jugendgynäkologie“

Seminar 1 bis 4 € 50

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Ein Seminar kann ausgewählt werden.

Erläuterungen zu den Symposiumsgebühren

Die Teilnehmergebühr enthält: Teilnahme am wissenschaftlichen Programm inkl. Abstraktband sowie Pausenimbisse und Begrüßungsumtrunk am Donnerstagabend (umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG).

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung der Teilnahme ist bis zum 1. März 2013 möglich. Im Anschluss werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 50% der Symposiumsgebühr berechnet.

Kongressunterlagen

Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Registrierungs-counter im Russischen Haus.

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Symposiums durch die Ärztekammer Berlin und die Frauenärztliche BundesAkademie (FBA) als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

NEU

Chariva®
Jetzt auch mit dem
Easy-Schema

21+7



Chariva®

Ganz schön günstig

21 Pillen + **7** Placebos = keine Einnahmepause

Jetzt nur von  GEDEON RICHTER Gynäkologie